

Pflichtenheft

Projekt: Low power wakeup receiver

Version 0.1

Cédric Renda, Manuel Tischhauser

Name	Datum	Unterschrift
Prof. Dr. Heinz Mathis		
Selina Malacarne		
Cédric Renda		
Manuel Tischhauser		

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	eitung	3
2	Auft	trag	3
3	Pro	duktanforderungen	3
	3.1	Hardware	
	3.2	Software	4
	3.3	Varianten/Optionen	4
	3.4	Dokumentation	4
4	Zeit	plan	5

1 Einleitung

Im Gebäudemanagement ist es üblich, Belegungspläne an den Eingängen der Räume anzubringen. Oftmals sind diese in Papierformat und müssen bei einer Änderung von Hand gewechselt werden. Mit dieser Methode werden kurzfristige Belegungen nicht aufgezeigt. Dies könnte man umgehen, wenn man mit Displays arbeitet, die über eine drahtlose Schnittstelle aktualisiert werden können. Dabei stellt sich allerdings das Problem, dass man entweder Kabel für die Netzeinspeisung verlegen muss, oder Batterien verwendet, die regelmässig ersetzt werden müssen. Im Idealfall entfällt die Speisung komplett.

2 Auftrag

Im Rahmen dieser Semesterarbeit sollen folgende Punkte abgearbeitet werden:

- Recherche bezüglich Schnittstelle und Energy Harvesting.
- Vor- und Nachteile bestehender Technologien abwägen und geeignete Hardware wählen.
- Erstellen eines lauffähigen Prototypen.

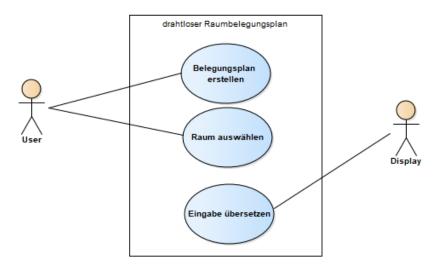


Abbildung 2.1: Use-Case Diagramm

Der Prototyp richtet sich nach dem Use-Case Diagramm in Abbildung 2.1.

3 Produktanforderungen

Das Empfängermodul ist autark und kann auf einem Display Stundenpläne anzeigen. Diese werden über eine drahtlose, bidirektionale Schnittstelle gesendet. Der Sender wird mit einem Computer bedient. Besteht das System aus mehreren Empfängern, so kann das Sendemodul diese unabhängig voneinander selektieren.

3.1 Hardware

Sender

- Schnittelle zum Computer
- Sendemodul

Empfänger

- Mikrocontroller oder Vergleichbares (Prozessor, Speicher, usw.)
- E-Paper-Display
- Energy-Harvesting-Einheit
- Energiespeicher
- Empfangsmodul

3.2 Software

Sender

• Treiber für Sendemodul

Empfänger

• Firmware für Mikrocontroller

3.3 Varianten/Optionen

Ist der Prototyp funktionsfähig, soll zu einem späteren Zeitpunkt auch möglich sein, verschiedene Bildschirmgrössen zu verwenden, wobei sich auch Anzeige nicht nur auf Raumbelegungspläne beschränkt. Deshalb soll das System und insbesondere die Software so flexibel wie möglich entwickelt werden.

3.4 Dokumentation

Die Dokumentation beinhaltet sämtliche Überlegungen, Abklärungen, Berechnungen und Untersuchungen, welche im Laufe der Semesterarbeit gemacht wurden.

4 Zeitplan

Monat	Se	September Oktober														November													Dezember							
Kalenderwoche	38 39 Mo Di Mi Do Fr Mo Di Mi Do Fr Mo Di			40 41 42 43 Mo Di Mi Do Fr Mo Di Mi Do Fr Mo Di Mi Do Fr Mo Di Mi Do							44	_		45			46	\Box		47	\Box		48		49		<u> </u>	50			51					
wocnentag	Mo Di Mi Do	Fr Mo	Di Mi Do F	Fr Mo D	i Mi Do	Fr Mo	Di Mi	Do Fr	Mo Di	Mi Do	Fr Mo	Di Mi	Do Fr	Mo Di	Mi D	Fr	Mo Di	Mi Do	Fr N	Ло Di	Mi Do	Fr N	Ло Di	Mi Do	Fr Mo	Di	Mi Do Fr	Mo	Di Mi	i Do Fr	Mo Di	Mi Do	Fr I	Mo Di	Mi Do	
Allgemein																																				
Pflichtenheft																																				
Recherche / Konzept																																				
Dokumentation																																				
Präsentation									Н			П			П																П					
Hardware																										Н					Н				Н	
Evaluierung																																			_	
Schema Empfänger																†						П	\top			\forall										
Schema Sender																\top										\Box									\Box	
Layout Empfänger																										П										
Layout Sender												П			\top	Т										П										
Bestücken																																				
Testen																																			Ш	
0.5																															ш		Ш		ш	
Software																																			-	
Analyse und Design					+	+										-				_		Н	-		\vdash	\square										
Konfiguration der Komponenten																																				
E-paper Displaytreiber								_				+	+	\vdash	+++	+				+	_	Н	+		\vdash	+		+	+	+++	+	+++	+	_	+	
Schnittstellentreiber									\vdash		+	+		\vdash	+	+										\Box		\top	\pm	+	\vdash			+	+	
Optimierung																\top																				
Leistungsverbrauch																																				
Meetings																																				
Besprechung mit Betreuer																																			4	
Teamsitzing																																				